»OBSERVER«

Moments (Oberösterreich)
Das Magazin für die schönsten Augenblicke
Linz, im Juni 2022, Nr: 5/Juni, 11x/Jahr, Seite: 88-97
Druckauflage: 30 000, Größe: 82,96%, easyAPQ: _
Auftr.: 13418, Clip: 14431403, SB: Rabmer Gruppe

www.observer.at

AUSSTATTUNG

Gesünder WOH

Die Luft ist rein. *Gerade in unseren Breitengraden verbringt man den allergrößten Teil der Zeit in geschlossenen Räumen. Wenn dort „dicke Luft" herrscht, hat das Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Ein guter Grund, die Ausstattung unseres Zuhauses unter diesem Aspekt genauer unter die Lupe zu nehmen!*

VON SARAH ESTERMANN

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 0732/6964*0).

»OBSERVER«

Moments (Oberösterreich)
Das Magazin für die schönsten Augenblicke
Linz, im Juni 2022, Nr: 5/Juni, 11x/Jahr, Seite: 88-97
Druckauflage: 30 000, Größe: 82,96%, easyAPQ: _
Auftr.: 13418, Clip: 14431403, SB: Rabmer Gruppe

www.observer.at

NEN

FOTO: TEAM 7

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 0732/6964*0).

»OBSERVER«

Moments (Oberösterreich)
Das Magazin für die schönsten Augenblicke
Linz, im Juni 2022, Nr: 5/Juni, 11x/Jahr, Seite: 88-97
Druckauflage: 30 000, Größe: 82,96%, easyAPQ: _
Auftr.: 13418, Clip: 14431403, SB: Rabmer Gruppe

www.observer.at

Die meiste Zeit halten wir uns in den eigenen vier Wänden auf. Allein im Schlafzimmer verbringen wir im Durchschnitt sieben von 24 Stunden. Eine gute Raumluft ist deshalb für unser Wohlbefinden essenziell. Diese wiederum wird von vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst. Keine Frage, besonders wichtig ist das regelmäßige Lüften. Dabei sollen hausgemachte Schadstoffe nach draußen geleitet und frische Luft soll hereingelassen werden. Damit der Wärmeverlust gleichzeitig nicht zu hoch ist und man buchstäblich nicht beim Fenster „hinaus"heizt, sollten mehrmals täglich (gegenüberliegende) Fenster und Türen komplett für 1 bis 5 Minuten geöffnet werden. Am besten eignet sich für die regelmäßige Frischluftzufuhr eine kontrollierte Wohnraumlüftung. Hier reduziert sich der Wärmeverlust auf ein absolutes Minimum. Dagmar Schwarzenbrunner von Compact Immobilien: „Eine moderne Lüftung gewährleistet den notwendigen Luftaustausch bei stetiger Wärmerückgewinnung. Die Luft strömt mit so geringer Geschwindigkeit und so leise in die Räume, dass sie kaum spür- oder hörbar ist. Die Wohnraumlüftung verbindet Frisch-

FOTO: TEAM 7

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 0732/6964*0).

»OBSERVER«

Moments (Oberösterreich)
Das Magazin für die schönsten Augenblicke
Linz, im Juni 2022, Nr: 5/Juni, 11x/Jahr, Seite: 88-97
Druckauflage: 30 000, Größe: 82,96%, easyAPQ: _
Auftr.: 13418, Clip: 14431403, SB: Rabmer Gruppe

www.observer.at

TEAM 7 macht sich die positiven Eigenschaften des Werkstoffes Holz elegant zunutze.

FOTOS: EPIXIMAGES/ISTOCK/GETTY IMAGES PLUS, ALEXANDER KAISER

lufteintritt mit angenehmer Temperatur und vermeidet gleichzeitig Probleme in Lagen mit hoher Lärmbelastung zum Beispiel an einer viel befahrenen Straße. Außerdem steigert sie den Immobilienwert bei geringer Erhöhung der Bausumme."

Wohlfühltemperatur. Auch die Raumtemperatur hat einen großen Einfluss auf unser Wohlbefinden. Dabei kann das individuelle Wärmebedürfnis bei Menschen sehr unterschiedlich sein. Eine bestimmte Temperaturspanne sollte aber eingehalten werden. Folgende Angaben gelten als Richtwerte: Im Wohnzimmer sind Temperaturen zwischen 20 und 22 Grad empfehlenswert. Im Schlafzimmer sollte es für einen guten Schlaf nicht viel mehr als 16 bis 18 Grad haben. Im Badezimmer darf es mit 20 bis 24 Grad ein bisschen wärmer sein.

Luftfeuchtigkeit. Ein oftmals unterschätzter Faktor in puncto Raumklima ist die Luftfeuchtigkeit und das kann Folgen haben: Ist die Luft zu trocken, kann das zu körperlichen Beschwerden wie Reizhusten, trockenen Augen und trockener Haut führen. Auch an Vollholzoberflächen kann sich Trockenheit in Form von Rissen bemerkbar machen. Zu feuchte Luft kann wiederum zur Schimmelbildung führen, was sich schädlich auf die Gesundheit auswirkt.

Dicke Luft. Bei der Einrichtung unseres Zuhauses sollten wir neben Ästhetik und Funktionalität auch der Materialqualität Beachtung schenken. Denn unsere Wohnraumluft ist nicht selten von Schadstoffen belastet, die von Möbelstücken, Stoffen, Böden oder gar Wänden abgegeben werden. Vor allem die leichtflüchtigen organischen Verbindungen (VOC) können Innenräume belasten. Die bekanntesten Verbindungen finden sich in Terpentinersatz, Kunstharzverdünnung, Universalverdünner, in Farben, Baukleber, Imprägnierungen, in Lacken, Lasuren und Versiegelungen für Holz- und Metalloberflächen (Quelle: meineraumluft.at). Wir alle kennen die – meist eher günstigen – Möbelstücke aus Pressspanplatten oder Sperrholz, deren Oberflächen gerne mit Lacken und anderen Beschichtungsarten verschönert werden. In diesen künstlichen Materialien ist auch Formaldehyd enthalten, das in erhöhter Konzentration giftig ist. Gesundheitliche Folgen von belasteter Raumluft können Allergien, Müdigkeit, Reizungen der Schleimhäute, Kopfschmerzen und Schlafstörungen sein. Eine wichtige Grundregel, die daraus folgt, ist: Was man an Schadstoffen nicht in den Wohnraum hineinträgt, kann sich dort auch nicht ausbreiten. Beim Kauf von Einrichtungsgegenständen sollte man daher auf das Material achten. Viele Möbelhersteller verzichten auf Schadstoffe und lassen sich das auch mit einem Gütesiegel bescheinigen. Zu den bekanntesten Gütesiegeln gehören der „Blaue Engel" oder das „Austria Gütezeichen Möbel". ➤

EXPERTEN *Tipp*

LUFTIG. *„Eine Wohnraumlüftung ist vor allem eine Frage von Lebensqualität, Gesundheit und Komfort."*

Dagmar Schwarzenbrunner
Projektentwicklung & Verkauf
Compact Immobilien

Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit kann Schimmel entstehen und der gefährdet unsere Gesundheit.

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 0732/6964*0).

»OBSERVER«

Moments (Oberösterreich)
Das Magazin für die schönsten Augenblicke
Linz, im Juni 2022, Nr: 5/Juni, 11x/Jahr, Seite: 88-97
Druckauflage: 30 000, Größe: 82,96%, easyAPQ: _
Auftr.: 13418, Clip: 14431403, SB: Rabmer Gruppe

www.observer.at

Vollholz. Nummer 1 unter den natürlichen Werkstoffen ist und bleibt Holz. Gerade in Räumen, in denen man viel Zeit verbringt, wie im Schlafzimmer, aber auch im Kinderzimmer sind ökologisch hergestellte Vollholzmöbel ideal. Sie enthalten keine Schadstoffe und wenn sie nicht oberflächenbehandelt oder nur geölt sind, wirken sie auch feuchtigkeitsregulierend. Die heilende Kraft der Natur bleibt im Holz erhalten, das Material wirkt sich positiv auf den Menschen aus. Neben dem Wohlfühlaspekt haben Studien gezeigt, dass Holz Stress reduziert und die Konzentrationsfähigkeit fördert. Außerdem hat Holz eine antibakterielle Wirkung und schützt vor Elektrosmog. Einer der Pioniere für ökologische Möbel ist TEAM 7 aus Ried im Innkreis. Der Mannschaft rund um Eigentümer Dr. Georg Emprechtinger ist es gelungen, den gesundheitsfördernden Werkstoff mit einem eigenständigen Design zu vereinen und Möbel für alle Lebensbereiche herzustellen: vom Wohnzimmer über Schlaf- und Kinderzimmer bis zur Küche.

EXPERTEN
Tipp

REGIONAL. *„Das Team der Naturfabrik schafft ein Bewusstsein dafür, dass man sich für Qualität aus der Region für die Region entscheiden kann und bietet eine Alternative zu importierter Massenware.“*

Helena Böcksteiner
Naturfabrik
Schneider GmbH

„Goldkäfer“ heißt die Naturfabrik-Marke für Kinder.

Ganz natürlich: Massivholzbett aus der Naturfabrik.

Natürliche Materialien sorgen für ein unbelastetes Schlafumfeld: TEAM 7.

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 0732/6964*0).

»OBSERVER«

Moments (Oberösterreich)
Das Magazin für die schönsten Augenblicke
Linz, im Juni 2022, Nr: 5/Juni, 11x/Jahr, Seite: 88-97
Druckauflage: 30 000, Größe: 82,96%, easyAPQ: _
Auftr.: 13418, Clip: 14431403, SB: Rabmer Gruppe

www.observer.at

Die Landhausdiele „Precious Times“ von RUDDA wirkt edel und natürlich zugleich.

Für ein angenehmes Wohnklima sorgen die Vollholzböden von RUDDA.

In Ahorn im Mühlviertel produziert die Naturfabrik unter dem Credo „aus der Region für die Region“ ebenfalls Möbel aus Vollholz. Dort ist man sich sicher: Menschen, die mit den Händen arbeiten, machen mehr als ein Produkt, sie schaffen einen Wert, der sicht- und spürbar ist und vor allem lange hält. Nicht nur Möbel, sondern auch Böden aus Vollholz leisten ihren Beitrag zu einem angenehmen Wohnklima. Holzböden haben eine lange Lebensdauer, sind leicht zu reinigen und lassen sich, je nach Stärke, abschleifen. Maurice Rudda, Juniorchef bei RUDDA Parkett & Türen: „Gesundes Raumklima sorgt bei Mensch und Tier für Wohlergehen. Holz hat einen positiven Einfluss auf das Raumklima. Durch die Verwendung von Ölen bleibt die Oberfläche offen und atmungsaktiv. Auf unseren speziell geölten Böden bindet sich kein bzw. nur sehr wenig Staub und sie sind somit auch für Allergiker geeignet. Durch die Aufnahme von überschüssiger Luftfeuchtigkeit kann die Bildung von Schimmel und damit einhergehende chronische Krankheiten können verhindert werden. Und: Ein Holzboden ist auch gut fürs Klima!“ Eine riesige Auswahl an Parkettböden gibt es übrigens im RUDDA-Schauraum in Marchtrenk zu sehen.

FOTOS: TEAM 7, RUDDA PARKETT & TÜREN, JÜRGEN HAMMERSCHMID, NATURFABRIK

EXPERTEN *Tipp*

GENIAL. *„Holz gibt keine Schadstoffe ab. Im Vergleich zu Laminat-, manchen Vinyl- oder Plastikböden sind an der Oberfläche keine gesundheitsbedenklichen Schadstoffe enthalten. Außerdem ist Parkett nicht nur langlebig, sondern auch biologisch abbaubar. Auch der von RUDDA verwendete Kleber erfüllt die Kriterien ‚sehr emissionsarm – Plus‘ und ist lösungsmittelfrei – GISCODE RS10.“*

Maurice RUDDA
Juniorchef
RUDDA Parkett & Türen

Gut gepolstert. Auch bei Polstermöbeln ist Wohngesundheit ein Thema. Das österreichische Unternehmen SEDDA achtet bei der Produktion seiner Polstermöbel auf höchste ökologische Standards. Dabei kommen eine schadstofffreie Verarbeitung und verträgliche Polstermaterialien zum Einsatz. Um Umwelt und Mensch zu schonen, wurde eine lösungsmittelfreie Verklebetechnik auf Wasserbasis entwickelt, die mit natürlichen Inhaltsstoffen wie Latex auskommt. Pro Jahr werden auf diese Weise 70.000 Liter Lösungsmittel gespart. Für ein wohngesundes Zuhause wird auf höchste Polster- und Möbelstoffqualität geachtet. Alle verarbeiteten Polstermaterialien sind auf ökologische Verträglichkeit geprüft. Schaumstoffe sind FCKW-frei. Hautfreundliche, PCP-freie und „Standard 100 by Oeko-Tex“-geprüfte Bezugsstoffe ohne AZO-Farbstoffe schaffen zudem ein allergieneutrales Wohnklima.

Gib Stoff. Ein ganz besonders traditionsreiches Naturprodukt wird in Helfenberg verarbeitet: Mit viel Enthusiasmus und Fleiß schafft es die Leinenweberei Vieböck seit mehr als 190 Jahren, diese Tradition zu pflegen und aufrechtzuerhalten. Die in Helfenberg gewebten Leinenstoffe werden von internationalen Modeschöpfern ➤

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 0732/6964*0).

»OBSERVER«

Moments (Oberösterreich)
Das Magazin für die schönsten Augenblicke
Linz, im Juni 2022, Nr: 5/Juni, 11x/Jahr, Seite: 88-97
Druckauflage: 30 000, Größe: 82,96%, easyAPQ: _
Auftr.: 13418, Clip: 14431403, SB: Rabmer Gruppe

www.observer.at

und von traditionellen Trachtenherstellern geschätzt und gewürdigt. Außerdem werden edle Heimtextilien hergestellt. Aus tiefster Überzeugung werden hier Regionalität und Nachhaltigkeit gelebt. Das entsprechende Rohmaterial (Flachs und Garn) stammt dabei aus Europa. Als weltweit einzige Leinenweberei ist Vieböck mit den Bio-Gütezeichen „GOTS" und „IVN Best" zertifiziert. Aber was ist das Besondere beispielsweise an einer Reinleinen-Bettwäsche? Dazu Christoph Kobler von der Leinenweberei Vieböck: „Reines Leinen ist besonders atmungsaktiv, es nimmt viel Feuchtigkeit auf und gibt diese schnell an die Umgebung ab. Das Naturmaterial sorgt für den gewünschten Temperaturausgleich und für einen angenehmen Schlaf. Leinen ist zudem hautfreundlich, schweißmindernd und antibakteriell. Die positiven Eigenschaften werden von unseren Kunden seit 1832 geschätzt. Wer sich einmal in Leinen bettet, möchte das Material nicht mehr missen."

Wasser marsch! Gesundes Wohnen hat natürlich nicht nur mit der Luftqualität zu tun. Es gibt noch andere Aspekte, die man im Augen behalten sollte, wie zum Beispiel die Qualität des Wassers. Öster-

SEDDA bietet handgefertigte Polstermöbel.

Die Polstermöbel von SEDDA kommen ohne Lösemittel aus.

GUT ZU *Wissen*

Gesund wohnen heißt auch schadstofffrei wohnen. Inwiefern gilt das für Polstermöbel von SEDDA?
Egal, ob Couch, Schlafsofa, Essplatzgruppe oder Boxspringbett: Entsprechend unserer Philosophie sind wir bestrebt, den Wohnkomfort so hoch wie möglich zu halten. Dazu gehört für uns auch ein gesundes Raumklima. Darum achten wir bei unseren Materialien darauf, dass diese so geringe Reizpotenziale wie möglich beinhalten. Für unsere hochwertigen Grundgestelle verwenden wir Massivholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft und Holzplattenwerkstoffe der niedrigsten Emissionsklasse für die formgebenden Elemente. Alle von uns verwendeten Polstermaterialien sind nach dem Standard 100 by Oeko-Tex geprüft und somit allergieneutral und frei von potenziellen Reizstoffen. Die größte Innovation liegt in unserer eigens entwickelten Schaumstoffverklebung. Anders als andere verzichten wir schon seit vielen Jahren komplett auf Lösemittel.

Johannes Ragailler
Leitung Marketing
SEDDA Polstermöbel

Muss man deshalb auf schönes Design verzichten?
Nein keineswegs. All die Zutaten für ein gesundes Wohnen werden von unseren Designern und Entwicklern gekonnt in Szene gesetzt und mit unseren innovativen Funktionen kombiniert. Individuell, nachhaltig und innovativ – das ist der Mehrwert, für den ein jedes SEDDA-Möbel steht.

Verantwortung gegenüber unserer Umwelt ist heutzutage sehr wichtig. Wie sieht das bei SEDDA konkret aus?
Die Ressourcen unserer Möbel sollen effizient eingesetzt werden, um bleibende Werte zu schaffen. Entgegen der schnelllebigen Wegwerf-Philosophie werden unsere Qualitätsmöbel für eine überdurchschnittliche Lebensdauer gebaut. Natürlich spiegelt sich das im Preis wider, aber für eine lange Haltbarkeit verwenden wir ausnahmslos nur beste Materialien. Mit modernster Technologie werden Rohmaterialien effizient verwendet, um Abfall zu minimieren, welcher fast zur Gänze wiederverwertet werden kann. Genauer gesagt kommen wir auf eine Recyclingquote von 93 Prozent.

FOTOS: SEDDA

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 0732/6964*0).

»OBSERVER«

Moments (Oberösterreich)
Das Magazin für die schönsten Augenblicke
Linz, im Juni 2022, Nr: 5/Juni, 11x/Jahr, Seite: 88-97
Druckauflage: 30 000, Größe: 82,96%, easyAPQ: _
Auftr.: 13418, Clip: 14431403, SB: Rabmer Gruppe

www.observer.at

EXPERTEN
Tipp

GUT GEBETTET. *„Knapp ein Drittel unseres Lebens verbringen wir in unserem Bett. Die Auswahl der Textilien sollte also gut durchdacht sein. Unser unbehandeltes Reinleinen wird weder gefärbt noch gebleicht, die Naturfaser enthält keinerlei Kunst- und Schadstoffe. Je nach Wunsch gibt es diese Qualitäten auch mit einer Bio-Zertifizierung. Pure Natur für Ihre Haut.“*

Christoph Kobler
Leinenweberei Vieböck

Vieböck: über 600 verschiedene Leinenballen.

reich ist für hervorragendes Trinkwasser bekannt, nicht zuletzt dank des hohen Anteils von gesundem Kalzium und Magnesium. Doch genau diese Mineralien sind für die Bildung von unangenehmen Kalkablagerungen verantwortlich. Abhilfe schaffen klassische Entkalkungsanlagen, die jedoch wichtige Mineralien im Trinkwasser reduzieren und häufig dem Wasser Zusatzstoffe hinzufügen. Die oberösterreichische Rabmer Gruppe hat einen Weg gefunden, genau das zu vermeiden. Mit dem AQUABION®-System werden Kalk- und Korrosionsprobleme nachhaltig beseitigt, die gesunden Mineralien bleiben aber im Wasser: „Die AQUABION-Technologie basiert auf einer Zinkopferanode, welche die Kalkmoleküle durch Abgabe von Zinkionen anhaftungsneutral macht und damit auch den Reinigungsaufwand im Haushalt deutlich erleichtert“, so Ulrike Rabmer-Koller, Geschäftsführerin der Rabmer Gruppe.

Feng-Shui. Ein weiterer Zugang zum Thema „Gesünder Wohnen“ ist Feng-Shui. Immer mehr Menschen gestalten ihre Wohn- und Lebensräume nach der chinesischen Harmonielehre! ➤

Mit dem AQUABION®-System werden Kalk- und Korrosionsprobleme beseitigt.

EXPERTEN
Tipp

WASSER. *„Mit AQUABION® wird der Reinigungsaufwand deutlich reduziert, der gute Geschmack des Wassers bleibt aber erhalten.“*

Ulrike Rabmer-Koller
Geschäftsführerin
Rabmer Gruppe

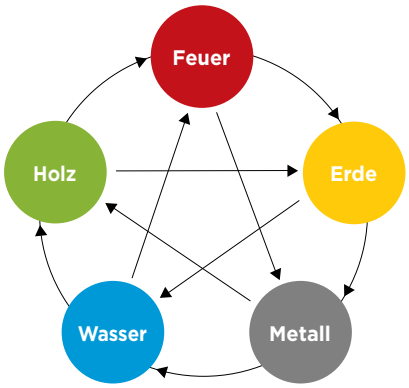
FOTOS: VIEBÖCK, FREDMANSKY / TOBI REITER, RABMER-KOLLER, FOTOLIA

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 0732/6964*0).

»OBSERVER«

Moments (Oberösterreich)
Das Magazin für die schönsten Augenblicke
Linz, im Juni 2022, Nr: 5/Juni, 11x/Jahr, Seite: 88-97
Druckauflage: 30 000, Größe: 82,96%, easyAPQ: _
Auftr.: 13418, Clip: 14431403, SB: Rabmer Gruppe

www.observer.at



Feng-Shui: die Harmonielehre. Schon unsere Vorfahren in fast allen Kulturen wussten, dass die uns umgebende Natur ein lebendiger Organismus der reinen Energie ist. Sie hatten dafür unterschiedliche Begriffe wie Prana, Od, Gott, Lebensenergie, Ki oder auch Chi. Demzufolge sind ein Berg, eine Wiese, ein Bach, ein Gegenstand, unser gesamtes Umfeld Energie. Sie wirkt auf uns und beeinflusst uns ständig. Wenn man sich eine stark befahrene Straße vorstellt und im Vergleich dazu eine schöne Blumenwiese, ist jedem klar, dass hier unterschiedliche Energie ausgestrahlt wird. Feng-Shui ist die Kunst, das Umfeld, in dem man lebt, so zu gestalten, dass man sich wohlfühlt und ein Leben in Harmonie und Gesundheit führen kann.

Alles fließt. Die Lebensenergie Chi sollte immer durch alle Räume frei zirkulieren können. Durch die entsprechende Wahl des Grundstückes, die Ausrichtung des Gebäudes, die Gestaltung des Innenraums oder Gartens wird das Leben energiegelenkt und positiv beeinflusst. Feng-Shui hilft den Menschen, die Naturkräfte der Erde bewusst zu nutzen und YIN (weibliche Energie) und YANG (männliche Energie) in Balance zu bringen und somit Gesundheit, Wohlstand und Vitalität zu unterstützen.

Das Bagua. Feng-Shui ist gewissermaßen ein Gesamtpaket, das verschiedene Methoden anbietet, mit deren Hilfe sich herausfinden lässt, welche Formen, Farben, Materialien und Gegenstände den Fluss der Lebensenergie Chi optimal unterstützen. In Bezug auf die Einrichtung geht es bei Feng-Shui darum, die Räume so zu gestalten, dass sie eine positive Atmosphäre ausstrahlen und ihren Bewohnern ein Gefühl von Geborgenheit, Ruhe und Kraft geben. Mithilfe des Bagua kann man Wohnräume in acht Lebensbereiche unterteilen: Karriere, hilfreiche Freunde, Kinder, Partnerschaft, Ruhm, Reichtum, Familie und Wissen. Das Bagua wird über den gesamten Grundriss des Grundstückes, des Hauses, der Wohnung oder des Raumes gelegt und so angepasst, sodass der Großteil des Grundstückes vom Schema erfasst wird. Im westlichen Feng-Shui wird der Bagua-Karrierebereich dorthin platziert, wo sich der Eingang befindet.

Fünf Elemente. Jeder dieser Bereiche ist einem Element zugeordnet. Es gibt fünf Elemente im Feng-Shui: Wasser, Erde, Metall, Feuer und Holz. Sie nähren und unterstützen sich gegenseitig und verstärken das positive Chi. Holz bringt Feuer hervor, Feuer fördert die Erde durch die Asche, Erde lässt Metall entstehen, Metall fördert das Wasser und Wasser lässt Holz sprießen. ❖

DIE ELEMENTE & IHRE BEDEUTUNG

HOLZ: Osten, leben, Kreativität, weiblich, Grün, nach oben strebende Pflanzen, hohe und schlanke Formen
FEUER: Süden, Energie, Intelligenz, Rot, Orange, Hitze, blühende Pflanzen in allen Farben, spitze Formen
ERDE: Zentrum, Stabilität, Dauer, Gelb, Braun, Orange, Terracotta, Grünpflanzen mit großen Blättern, flache und runde Formen
METALL: Westen, Materielles, Geschäftssinn, männlich, Grau, Nadelgehölze, Glas, Kristalle
WASSER: Norden, Kommunikation, alles Fließende, Blau, Schwarz, Pflanzen mit runden, welligen Blättern, unregelmäßige und wellige Formen

Harmonie & Balance. Die diplomierte Feng-Shui-Beraterin Alicja Wende erstellt ein einzigartiges, intuitives Konzept für Haus, Wohnung, Garten, Grund, Homeoffice und Unternehmen.
www.alicjawende.com

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 0732/6964*0).

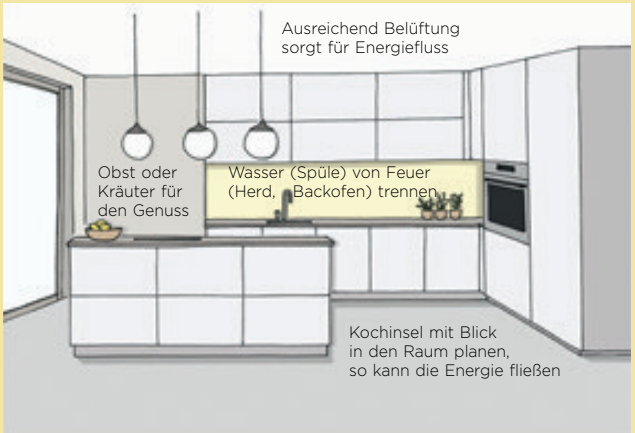
»OBSERVER«

Moments (Oberösterreich)
Das Magazin für die schönsten Augenblicke
Linz, im Juni 2022, Nr: 5/Juni, 11x/Jahr, Seite: 88-97
Druckauflage: 30 000, Größe: 82,96%, easyAPQ: _
Auftr.: 13418, Clip: 14431403, SB: Rabmer Gruppe

www.observer.at

Badezimmer

- Holzelemente und helle Töne eignen sich sehr gut.
- Die Farben Gold und Silber unterstützen das Element Wasser.
- Gesunde grüne Pflanzen sorgen für gutes Klima und positives Chi.
- Badezimmer nicht vollflächig ausleuchten, sondern „Lichtinseln“ schaffen.
- Ordnung und Sauberkeit sind in diesem Raum sehr wichtig.
- Ein angenehmer Duft sorgt zusätzlich für gute Stimmung.

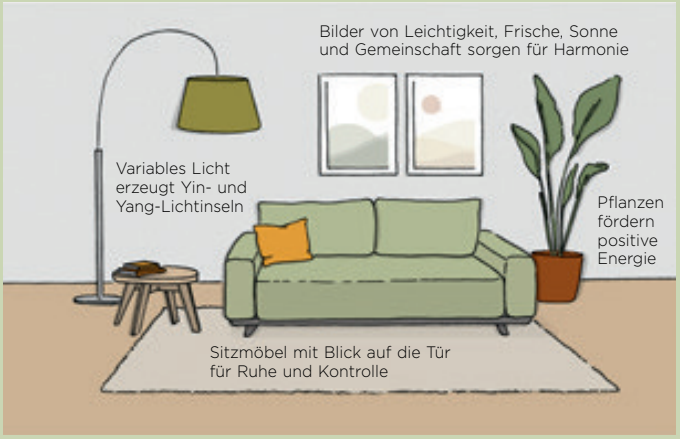


Küche

- In symbolischer Hinsicht spielt der Herd eine bedeutende Rolle im Vermögen eines Haushalts und sollte stets sauber sein und einwandfrei funktionieren.
- Die beste Stelle für den Kochenden ist dort, wo man alle, die die Küche betreten, sehen kann.
- Die Küche sollte geräumig, hell beleuchtet und gut durchlüftet sein.
- Klarheit und Funktionalität in der Küche sind wichtig für ein ausgeglichenes und harmonisches Familienleben.

Wohnzimmer

- Der Zustand des Wohnzimmers spiegelt Finanzen, Status und Karriere wider. Dieser Raum sammelt oder zerstreut die Energie der Familienmitglieder.
- Helle Pastellfarben fördern Gelassenheit und Entspannung.
- Sitzmöbel an der Wand platzieren, um ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln.
- Das Zentrum des Wohnzimmers sollte frei bleiben, damit das Chi frei fließen kann.



FOTOS: CHRIS HOLZINGER, ALICJA WENDE, HAKA

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 0732/6964*0).